

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Spaatz, 1933-12-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Leipzig, 23. XII 33

Mein lieber Weltweiser Bonifat.

V. Man dankt für die Sendung des
neuen Kassetten „Katholik“ mit dem Artikel,
der noch etwas neuere und wichtigeren
inhaltsformeln sein wird. Mir ist es sehr ge-
fallen, so viele mich grüßte in der Botschaft, die
ich in allem allem gut zu sein habe. Ich habe mich
in der letzten 5-6 Wochen in die Kirschen goldene Kör-
ner geworfen, und das Ergebnis ist die Einsicht, daß
jede Botschaft, die ich noch schreiben und
in dem Herzen kommt, fruchtbar ist. Ganz Rasch
habe ich mich für einen „Katholik“ vom 10. Dez. gekauft.
Und darin befindet sich das Wort, das ein österreichischer
General vor dem Krieg sagte: „Die K. & K. Armeen
werden“. Das weist auf die ewige Kirschen-
ungewissheit. Mit dem ewigen Wille der ewigen Lu-
ber! Es ist hier abends erwartet mir die Ruten
und Gassen in den neuen Logen. Ich habe mich
in der Kiste mit dem Olgert Villa, Barbara Clara
und Lebensversicherung, in der letzten Loge
Willehalm und Olgert Villa. — Sie schreiben mich
nicht falsch: es wird Sie mich zum Katholik-
geworden sein und ganz, aber mir „Katholik“
bezieht mich nicht, das ist ein wichtiger und

von tief gaben etc. Das Bekanntheit von mir
zu dem Alter - tief Bedeutung von Kloten (nicht
zu mühen!) Rückkehr. Ich werde in Betrachtung!

Das höchste Volk unter dem Himmel
Ihre übernatürliche Huldigung, und in diesen Dingen
kommen.

Es Gehen mir sehr viele Dinge von
mir. Der kleine Brief steht auch den Hinsehungskath
nach dem Gehen, nach der alles zu sein ist, der
Kommen nach 2 Halbjahren und Verschiedenheit und
dann das selbe von P. Langer und Meißner. —

Ich danke sehr an Sie, besonders Sie mir
nach der Zeit als einmal, es werde mir zu sein
lieber.

Von Sie und das überaus große
ganzlich. Wie sehr ich mich

W. K. R. G. G. G. G.

N.B. Herz in dem
V. B. G. G. G. G. G.
Brosch. L. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G. G.
Kolleg. nach 5 Jahren
in Porto Alegre. Wie
ganzlich ist davon. G. G.
Klein. G. G. G. G. G.